

HAGENWIL-RUNDWEG

Auf dieser abwechslungsreichen Runde finden alle etwas: einen renaturierten Bach, das historisch wichtige Wasserschloss Hagenwil, den schönen Weiler Hueb mit seinen Hochäckern und Hochstamm-Obstgärten sowie den Rebberg Egg mit seinem berühmten Wein, der «Gletschermilch».



RIET-RUNDWEG

Der Weg führt durch Zihlschlacht mit seinem geschützten Ortsbild sowie den hübschen Weiler Riet mit seinen Hochstamm-Obstgärten und Hochäckern. Ein historischer Verkehrsweg führt entlang von Feldern zum Wald beim Horchetal. Immer mal wieder öffnet sich der Blick in Richtung Säntis. Die Runde kann durch einen Abstecher zum Aussichtspunkt Felsenholz und dort mit einem Höhlenbesuch erweitert werden.



Die landschaftliche Entwicklung rund um Zihlschlacht von 1935 bis 2019.



OBEREKG-RUNDWEG

Die Route führt an Hochstamm-Obstbäumen vorbei und bis zur Sitter runter. Die Überfahrt mit der historischen Sitter-Fähre und die Kapelle Degenau als eine der ältesten Kapellen der Schweiz sind die Höhepunkte dieser Route.

Achtung: Die Runde kann aufgrund des Fahrenbetriebs nur von April bis Oktober begangen werden!



THURGAUISCH-FÜRSTENTLÄNDISCHE KULTURLANDSCHAFT MIT HUDELMOOS



FRANZ

Der pensionierte Appenzeller arbeitet seit mehr als 15 Jahren regelmässig im Hudelmoos. Franz Räss mäht im September mit seinen Kollegen das Ried, hilft beim Holzen oder entfernt im Frühling die vielen Tannzapfen aus der Streue.

«I go halt scho gen is Moos.
I gnüsse d' Rue ond s' Vögelpfife.
Öses Moos isch en wechtige Ot für mi.»

FRANZ RÄSS, MITGLIED MOOSKORPORATION
OBEREKG-ROTZENWIL



«Hochstamm-Obstbäume haben eine lange Tradition auf dem Bühlhof.
Mein Vater hatte noch über 500 Bäume,
die ihm sehr wichtig waren.»

HANS KELLER, BÜHLHOF IN SCHOCHERSWIL



ROTZENWIL-RUNDWEG

Der Weg führt von Muolen aus entlang von gut erhaltenen Hochstamm-Obstgärten und durch malerische Weiler. In der Ferne lässt sich mal der Bodensee, dann wieder der Säntis erblicken. Und mit etwas Glück sieht oder hört man hier den Gartenrotschwanz.



Der Gartenrotschwanz ist ein typischer Bewohner von Hochstamm-Obstgärten.



Die «Thurgauisch-Fürstentländische Kulturlandschaft mit Hudelmoos» gehört zum Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) und damit zu den wertvollsten Landschaften der Schweiz.

Typisch für die Landschaft sind die **Kleinsiedlungen, Hochstamm-Obstgärten und Hochäcker**. Weitere Höhepunkte sind das **Wasserschloss Hagenwil** und das **Hudelmoos** im Herzen des Gebietes.

Das gesamte BLN-Gebiet kann mit seinen Besonderheiten auf **sechs Rundwegen** erlebt werden. Die Runden sind für Spazierende ausgelegt und dauern zwischen 1½ und 2½ Stunden. Bei zwei Runden sind Abkürzungen ausgeschildert.

Die Rundwege führen an den Höhepunkten des BLN-Gebietes vorbei. **Informationstafeln** zu Landschaft, Natur und Kultur bringen die Einzigartigkeit dieser Landschaft und ihren steten Wandel nahe. **Lokale Persönlichkeiten** lassen uns an interessanten Geschichten über ihre Heimat teilnehmen.



HUDELMOOS-RUNDWEG

Der Sage nach soll das Hudelmoos einst eine ganze Ortschaft verschlungen haben. Heute ist das Hudelmoos ein Moor- und Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, welches Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen bietet. Auf dem Rundweg durch das Naturschutzgebiet erfährt man mehr zu den einzigartigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Moor- und Feuchtgebietes, aber auch zu seiner Entstehung, dem Torfabbau und der heutigen Wiederherstellung.



Torfmoos, das für die Entstehung der Hochmoore verantwortlich ist.



RÄUCHLISBERG-RUNDWEG

Der Fokus der Räuchlisberg-Runde liegt auf der Landwirtschaft. Die unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen eines Betriebes prägen die Landschaft – sei dies mit der Produktion von Obst, der Milchwirtschaft, Agroforstsystemen oder dem Anlegen von Biodiversitätsförderflächen. Die Runde kann mit dem Besuch des Aussichtspunktes auf dem Gewerbeturm bei Amriswil ergänzt werden.



«Wenn ich mit Papi beim Baumschneiden bin und ich die Hebebühne ganz nach oben schwenke, sehe ich den Säntis und manchmal auch den Bodensee.
Zwischen zwei Hochäckern bin ich mal durch eine grosse Pfütze gelaufen.»

SILVAN, 1. KLÄSSLER, BAUERNSOHN



SILVAN

Silvan lebt in dem Weiler Hueb. Auf dem Hof seines Vaters gibt es rund 700 Hochstamm-Obstbäume. Bei der Obsternte hilft er oft mit. Er liebt es, mit der Auflesemaschine zu fahren. Aber noch cooler ist, wenn er die Hebebühne bedienen darf. Dann geht's rauf und runter, hin und her.



ISI'S KINDERECKE

Hallo, ich bin Isi Ittis. Willkommen im BLN-Gebiet. Auf jeder Runde habe ich knifflige Aufgaben und Fragen für Dich. Schaffst Du es sie zu lösen?

Hier ist meine erste Frage:

Findest Du mich auf der Karte auf der Rückseite?

IMPRESSUM

Ein Projekt der Kantone Thurgau, St.Gallen und der Gemeinden Amriswil, Muolen und Zihlschlacht-Sitterdorf

Konzept & Redaktion: quadra gmbh, Zürich

Grafische Gestaltung: Christiane Franke, Basel

Illustrationen: Oculus GmbH, Zürich

Bilder: Stephan Steger, Veith Bühler, Vincent Sohni, Bundesamt für Landestopografie swisstopo

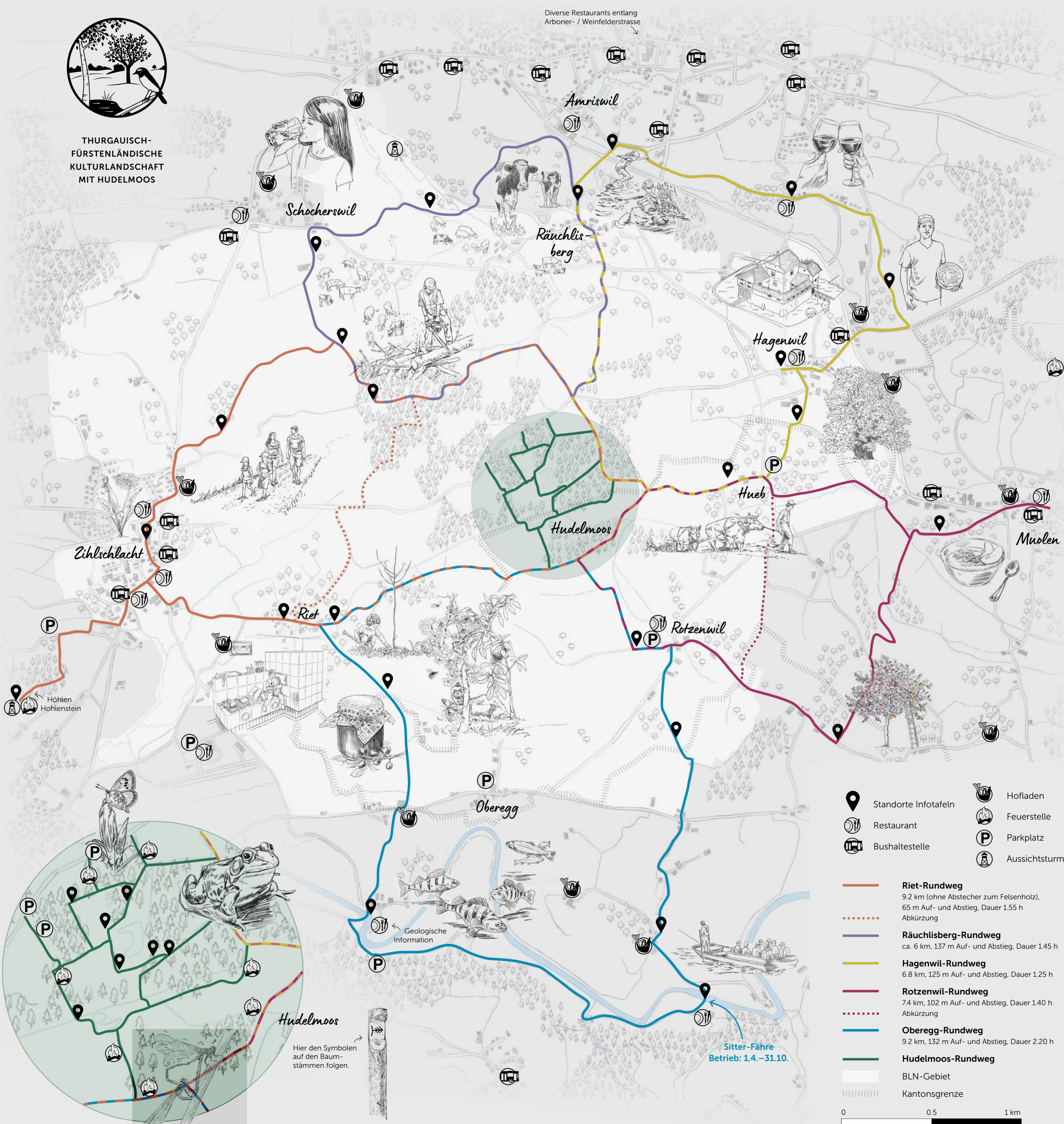
Druck: Faidruck AG, Sirnach

© 2021



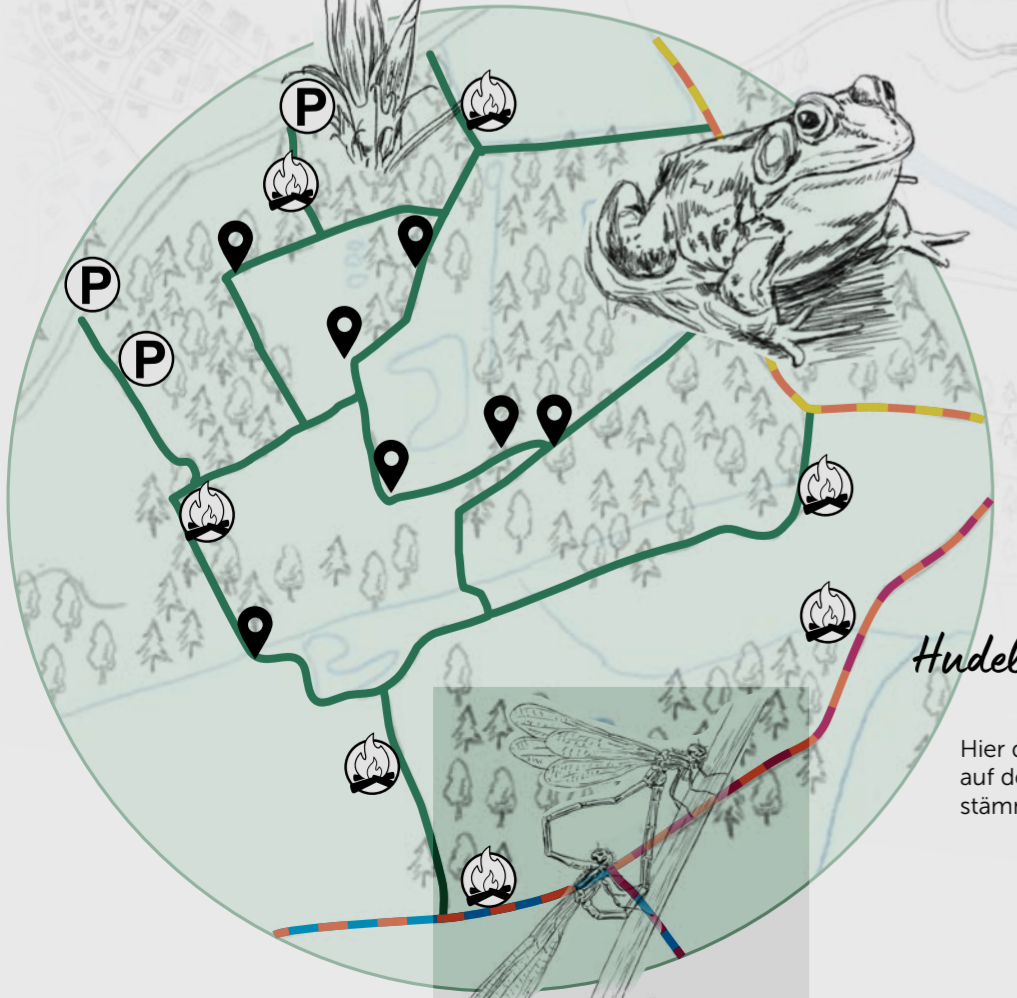
THURGAUISCH-FÜRSTENLÄNDISCHE KULTURLANDSCHAFT MIT HUDELMOOS

Diverse Restaurants entlang Arboner- / Weinfelderstrasse



- Standorte Infotafeln
- Restaurant
- Bushaltestelle
- Hofladen
- Feuerstelle
- Parkplatz
- Aussichtsturm

- Riet-Rundweg**
9.2 km (ohne Abstecher zum Felsenholz), 65 m Auf- und Abstieg, Dauer 1.55 h
Abkürzung
- Rächlisberg-Rundweg**
ca. 6 km, 137 m Auf- und Abstieg, Dauer 1.45 h
- Hagenwil-Rundweg**
6.8 km, 125 m Auf- und Abstieg, Dauer 1.25 h
- Rotzenwil-Rundweg**
7.4 km, 102 m Auf- und Abstieg, Dauer 1.40 h
Abkürzung
- Oberegg-Rundweg**
9.2 km, 132 m Auf- und Abstieg, Dauer 2.20 h
- Hudelmoos-Rundweg**
BLN-Gebiet
Kantonsgrenze



Sitter-Fähre
Betrieb: 1.4. – 31.10.

Geologische Information